

Bandscheibenvorfall beim Hund. Was nun??

Der krumme Rücken, Signale des Schmerzes, Schwäche der Hinterbeine deuten auf einen oder mehrere Bandscheibenvorfälle hin. Vernünftiges Handeln ist geboten, denn diese enden sehr oft in einer vollständigen Lähmung der Hinterbeine. Ebenso alarmierend sind Bandscheibenvorfälle im Bereich der Halswirbelsäule.

In Deutschland hat sich in den tierärztlichen Praxen ein typisches Verhaltensmuster entwickelt: Schmerzmittel, Schmerzmittel, Schmerzmittel, dann Überweisung zum CT oder MRT, tja - und dann kommt die Empfehlung : OP.

Die tierärztlichen Bildungsstätten bestätigen, dass Bandscheiben-OPs mit einem statistischen Erfolg von 30 bis 40 Prozent verbunden sind. Die Kosten solcher Prozeduren liegen meist im vierstelligen Bereich.

Im Jahr 2016 stellen wir fest, dass die Alternative zur „CT-OP- Kiste“, die Spinalkathetertherapie nach Salim, tatsächlich 80 Prozent aller dieser „OP-würdigen“ Fälle vor einer OP bewahrt. Natürlich gibt es solche, die unbedingt und sofort chirurgisch versorgt werden müssen. Sie sind eher selten.

Der Patient wird in eine Kurznarkose gelegt. Über die natürliche Öffnung zwischen dem letzten Lendenwirbel und dem Steißbein, wird unter radiologischer Kontrolle der Salim-Trokar geschoben. Durch ihn wird Kontrastmittel in den Wirbelkanal geflutet und man kann dann auf einem Video sehen, wie es fließt, wo es nicht hingelangt und was es umfließt. Wir nennen diese diagnostische Prozedur die Flußepidurographie, eine einfache und kostengünstige Angelegenheit. In den meisten Fällen wird dann der Epiduralkatheter nach Salim nachgeschoben und durch ihn nach Möglichkeit morgens und abends Kochsalzlösung mit und ohne Zusatzmedikation eingeflutet. Die meisten Hundebesitzer beherrschen diesen Vorgang sehr schnell und können über 10 Tage die Versorgung ihres Hundes selbst vornehmen. Das haben Hundebesitzer aus der Schweiz, aus Frankreich, aus Österreich und allen Bundesländern bisher beweisen können: Alles „kein Ding“, wenn man es sich zeigen lässt. Infektionen gab es in den vergangenen 15 Jahren nicht ein einziges Mal. Und – siehe oben: Die Ergebnisse sind ermutigend. Die Kosten betragen einen Bruchteil der „CT-OP-Version“.

Merkwürdigerweise finden deutsche Kolleginnen und Kollegen in den Hochschulen und in vielen Praxen in Deutschland die „Salim-Methode“ „nicht so toll“. Sie raten meist davon ab und versuchen die betroffenen Tierhalter zu einer OP zu bewegen, die sie auch sofort auch durchführen wollen. Manche Kollegen scheuen sich nicht, von „Hokus-Pokus“ zu sprechen und beweisen damit, dass sie diese Methode weder beherrschen noch ausreichend Kenntnis von ihr haben.

Wir können diesen desolaten Geisteszustand jener nur bedauern. Dummheit ist in Deutschland auch nicht strafbar.

In den vergangenen Jahren haben wir die „Salim-Methode“ durch die Perkutane Laser Nukleotomie ergänzt und Erstaunliches entdecken dürfen: Diejenigen Bandscheiben, die entzündlich aufgequollen waren, konnten in den Folgejahren keinen Ärger mehr machen, wenn wir ihren Kern mit einem Laser verdampft hatten. Diese Methode der PLN ergänzten wir in zunehmendem Maße bei der Spinalkathetertherapie. Trotz erheblich instabiler Wirbelsäule quollen die behandelten Bandscheiben nicht mehr auf. Eine Sensation, die allerdings bereits Eingang in die Therapie in wenigen innovativen Krankenhäusern gefunden hat. Wir hoffen nun, dass diese weiterführende Methode möglichst bald auch in die Therapieprogramme unserer tierärztlichen Bildungsstätten aufgenommen wird.

Wer sich entscheidet, seinen Hund mit Bandscheibenproblemen von uns in der oben beschriebenen Weise behandeln zu lassen, ruft einfach an und vereinbart einen nahen Termin. Wir betrachten Bandscheibenvorfälle immer als Notfälle. Die Tierhalter sitzen mit ihren Tieren immer „in der ersten Reihe“. Derartige Notfalltherapien werden auch an Sonn- und Feiertagen durchgeführt.

Mit besten Grüßen aus Hamburg

Dirk Schrader

Tierärztliches Institut für angewandte Kleintiermedizin

Tierärztliche Gemeinschaft für ambulante und klinische Therapien

Dirk Schrader | dr. Steven-F. Schrader | dr. Ifat Meshulam | Rudolf-Philipp Schrader

-Tierärzte-

www.tieraerzte-hamburg.com

[zurück zur Hauptseite](#)
